

Into BA Aktenexemplar

Stadt Rheine
Die Bürgermeisterin
FB 5.3-fo

Rheine, 31. August 2006

V e r m e r k

Am 29. August 2006 fand im Rathaus eine Besprechung zwischen dem Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen – Straßen.NRW – und der Stadt Rheine über verschiedene gemeinsame Projekte statt.

Teilnehmer:

siehe beigefügte Teilnehmerliste

Zu Beginn der Besprechung begrüßte Herr Dr. Kratzsch die Teilnehmer.

Folgende Tagesordnungspunkte wurden abgearbeitet:

1. Bau eines Radweges entlang der L 591 zwischen den Ortsteilen Kanalhafen und Rodde

Der Unterzeichner berichtete über den Planungssachstand bezüglich dieses Radweges. Herr Oehler machte deutlich, dass seitens des Landes NRW nur ein begrenztes Budget für das Radwegeprogramm an Landstraßen zur Verfügung steht. Diese Maßnahme fällt nicht unter die 30 erstgelisteten Radwegemaßnahmen der Prioritätenliste. Man einigte sich, die Planung abzuschließen und die Pläne dem Straßen.NRW zu übergeben.

2. Radweg entlang der B 481 von der Straße Am Bauhof bis zum Staelskottenweg

Hier deutete Herr Oehler eine zügige Umsetzung an. Das vorhandene Bauwerk muss verfüllt werden. Dafür müsse noch Grunderwerb getätigt werden. Anschließend könne der Radweg gebaut werden. Die Stadt bietet ihre Hilfe beim Grunderwerb an. Planerisch und bautechnisch wird diese Maßnahme von dem Straßen.NRW umgesetzt.

3. a) Knotenpunkt L 593/K 68

Hier erklärte Herr Oehler, dass eine Knotenpunktsumgestaltung aufgrund der Finanzmittel zurzeit nicht möglich sei. Ferner sei zu berücksichtigen, dass es sich hier um keinen Unfallhäufungspunkt handele.

3. b) Knotenpunkt L 501/K 68

Bei diesem Knotenpunkt wurden 2 Varianten diskutiert:

- Aufweitung des Knotenpunktes und Anlegung von Querungsmöglichkeiten in Höhe der Dreiecksinseln
- Anlegung einer Querungshilfe in Höhe der heutigen Sperrfläche stadteinwärts.

Aus Kostengründen scheidet die obere Variante aus.

Die NL Münster, Straßen.NRW, ist grundsätzlich bereit eine Überquerungshilfe anzulegen. Den weiteren Radweg müsse dann allerdings die Stadt Rheine selbst finanzieren. Vorher solle geprüft werden für das Gesamtprojekt Zuschussmittel bei der Bez. Reg. einzuwerben.

4. Umbau der B 475 – Gellendorf zwischen Schwarzer Weg und dem Ausbauende in Höhe des Kasernenparkplatzes

Seitens der Stadt Rheine ist eine Planung für den Radweg erarbeitet worden. Diese Planung liegt genehmigungsreif vor.

Allen Beteiligten war bewusst, dass die B 475 abgestuft werden soll. Um die Maßnahme zu beschleunigen, wird seitens der Stadt Rheine der Landschaftspflegerische Begleitplan (Ausgleichsbilanz) erstellt und mit der unteren Landschaftsbehörde abgestimmt. Das Leistungsverzeichnis wird von der Stadt Rheine aufgestellt. Herr Schiermann vom Straßen.NRW wird der Stadt Rheine die Randbedingungen hierzu beisteuern. Hierbei geht es u. a. um Asphalterneuerung und Rückbau des Mehrzweckstreifens. Ferner wird die Stadt Rheine den Grunderwerb vorantreiben. Herr Fenbert vom Straßen.NRW wird jedoch letztendlich den Grunderwerb durchführen. Mitte November 2006 sollen das Leistungsverzeichnis und der genehmigte Landschaftspflegerische Begleitplan dem Straßen.NRW überreicht werden. Die NL Münster wird die Veröffentlichung dann umgehend veranlassen. Eine Auftragsvergabe in diesem Jahr wird angestrebt. Die Bauleitung erfolgt durch die NL Münster.

4. a) Wassergebundener Radweg zwischen Dionysstraße und Schwarzer Weg entlang der B 475

Die wassergebundene Decke soll nach Vorstellung der Stadt Rheine durch eine Asphaltdecke ersetzt werden. Die Stadt wird innerhalb einer Woche den Zustand und die durchzuführenden Maßnahmen klären.

Die Stadt wird ein Leistungsverzeichnis aufstellen und der Bauabteilung der NL Münster übergeben.

Die NL wird hierzu die Veröffentlichung durchführen. Auftragsvergabe und Baubeginn ist ebenfalls im laufenden Jahr vorgesehen.

Die Bauleitung erfolgt durch die NL Münster.

5. Umbau der Hemelter Straße in der Ortsdurchfahrt Rheine von der B 65 bis zur K 80

Hier stellte Herr Schröder die Planungen vor. Der Bau soll noch in diesem Jahr begonnen werden. Das Leistungsverzeichnis wird derzeit durch die Stadt Rheine erstellt. Die Kostenteilungsvereinbarung wurde seitens der Straßen

NRW der Stadt Rheine bereits zugestellt. Die Maßnahme ist im Haushaltsjahr 2007 zwingend abzurechnen.

6. Radweg L 593 Rheine – Dreierwalde

Hier gilt das Gleiche wie unter Punkt 1. Ein Kostenanschlag wird seitens der Kommunen erstellt werden. Danach wird die Planung beendet und dem Straßen.NRW übergeben.

Im Auftrag



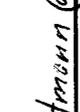
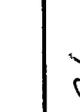
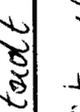
Forstmann

Anwesenheitsliste

=====

Jahresgespräch Landesbetrieb Straßenbau NRW
Niederlassung Münster

am Dienstag, 29. August 2006 ab 10.00 Uhr
im Rathaus der Stadt Rheine

Name, Vorname	Firma/Behörde	e-mail-Adresse	Telefon	Unterschrift
Forstmann, Martin	Stadt Rheine FB5	martin.forstmann@rheine.de	05971/939-473	
Deleke, Thomas	LS-MC-MS			
RANSMANN, MONFRED	- u -			
Eberhardt, Hubert	u	hubert.eberhardt@stassen.nrw.de		
Schröer, Werner	"	werner.schoer@rheine.de		
Löcke, Albert	Stadt Rheine	albert.loecke@rheine.de	939-482	
Rögge, Raphael	Stadt - Rheine			
Dr. Frank Kretsch	u			